Stadtschreiberstipendium 2022

Information für den Kulturausschuss 07.09.2022

Vorbemerkung

Am 02.03.2022 stimmte der Kulturausschuss dem Vorschlag der Jury zu, das Stadtschreiberstipendium 2022 an Frau Dr. Barbara Thériault zu vergeben.

Frau Thériault wurde in Kanada geboren. Sie studierte in Deutschland Soziologie und ist assoziierter Fellow am Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt. Sie ist Professorin an der Université de Montréal, Journalistin, Publizistin, Übersetzerin und ehemalige Stadtschreiberin Lembergs (Lwiw, Ukraine).

Frau Thériault erhielt 2006-2007 ein Humboldt-Stipendium, 2015 den ersten Platz des Lehrpreises der Université de Montréal, 2021 den Innovate German Award und die Auszeichnung "Deutschlands schönstes Regionalbuch" für eine Sammlung von Artikeln über den Alltag in Erfurt und dessen Umgebung.

Mit der Ernennung von Frau Thériault zur Stadtschreiberin 2022 ehrte die Stadt Halle (Saale) eine Autorin, die durch ihren alltagsnahen, an Pop-Literatur angelehnten Stil die Jury überzeugte.

Im eingereichten Projekt beschrieb sie, wie sie am städtischen Leben in Halle teilnehmen und mit den Hallenserinnen und Hallensern u. a. in Friseursalons in Kontakt treten möchte, um deren Alltag beobachtend und schreibend zu reflektieren.

Information

Im September 2022 geht die Zeit des Stadtschreiberin-Stipendiums zu Ende. Nachdem die erste Lesung der neuen Stadtschreiberin in der Stadtbibliothek stattfand, war die Volksbühne am Kaulenberg Ort einer letzten Lesung sowie eine Möglichkeit zum Gespräch mit der Stadtschreiberin.

Rückblickend auf den Aufenthalt der Stadtschreiberin, den der Fachbereich Kultur begleitete, bleibt festzuhalten, dass in diesem Jahr das Projekt, auch dank der besseren Rahmenbedingungen (Corona) sehr gut umgesetzt werden konnte. Die Stadtschreiberin war an vielen Orten in der Stadt unterwegs und präsent, insbesondere als linkshändige Friseurin bei zwei Friseursalons, einem Barbier-Shop und bei einem improvisierten Salon in der Wärmestube der Stadtmission. Außerdem hat sie im Rahmen von "Kultur im Garten" die Schlussveranstaltung gestaltet.

Die Stadt hat die neue Stadtschreiberin mit einem Interview im *Amtsblatt* vorgestellt, es gab ein Interview im *Frizz-Magazin* und die *Mitteldeutsche Zeitung* hat dem Aufenthalt eine von ihr verfasste Artikelserie gewidmet. Eine Aufzählung weiterer Veröffentlichungen, so u.a. in Kanada findet sich am Ende dieser Information.

Während des Aufenthaltes hat es mehrere Gespräche und Kontakte zu halleschen Autoren und Autorinnen gegeben, u.a. im Rahmen des Hallescher Dichterkreises.

Die in Halle gesammelten Eindrücke und entstehenden Texte sind Teil eines umfangreicheren Projekts und werden als Buchform bei edition überland (Leipzig) in 2024 erscheinen. Texte aus Halle in französischer Sprache sind und werden zudem als Kolumne ("Chronique d'une apprentie coiffeuse") im Siggi. Le magazine de sociologie veröffentlicht.

Frau Thériault zieht persönlich ein sehr positives Fazit ihres Aufenthaltes in Halle:

"Wirklich schade, dass ich schon weggehen muss. Ich wurde hier total gut aufgenommen. Ich komme auf jedem Fall wieder. Eine kleine Stammkundschaft habe ich doch hier. Ich hoffe, die Stadt wird mich noch einmal einladen, das nächste Mal, um das hier entstandene Buch zu präsentieren und mit BürgerInnen zu diskutieren."

Veröffentlichungen (in chronologischer Reihenfolge)

- A "Beobachterin im Friseursalon. Stadtschreiberin will über den Alltag der Hallenser berichten" (Interview), *Amtsblatt Halle (Saale)*, 25. März 2022, S. 5.
- 30. März 2022: https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/halle/halle/neue-stadtschreiberin-barbara-theriault-100.html?fbclid=lwAR18wizTiXPyBm9ralpjG0yVVHCwRsDTL8gScCCRBCm0i4gTTy3jBV5iee
- 4. April 2022: https://www.sueddeutsche.de/kultur/literatur-mitten-hinein-ins-leben-stadtschreiber-erfinden-sich-neu-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220404-99-787297
- "Keine Touristin", *Mitteldeutsche Zeitung*, 9. April 2022.
- "Sociologie du quotidien: Les salons de coiffures comme observatoire", Quartier libre, 19. April 2022: https://quartierlibre.ca/sociologie-du-quotidien-les-salons-de-coiffures-comme-observatoire/
- → "Du Côté de chez Catherine", Interview bei Radio Canada, 22. Mai 2022 https://ici.radio-canada.ca/ohdio/premiere/emissions/du-cote-de-chez-catherine/episodes/629455/rattrapage-du-dimanche-22-mai-2022
- "Abenteuer einer linkshändigen Friseurin" (Interview mit Mathias Schulze), *Frizz-Halle*, Juni 2022, S. 6.
- ▲ Interview beim "Morgenmagazin", Radio Corax, 6. Juni 2022, 9:30-10:00 https://radiocorax.de/geschichten-aus-dem-friseursalon-halles-stadtschreiberin-barbara-theriault/
- → "Halle hat was vom Prag", *Mitteldeutsche Zeitung*, 21. Juni 2022, S. 10.
- → "Chroniques d'une coiffeuse gauchère", von Léa Carrier, *La Presse*, 26. Juni 2022: https://www.lapresse.ca/societe/2022-06-26/chroniques-d-une-coiffeuse-gauchere.php
- "Notizen aus dem Salon", Amtsblatt Halle (Saale), 1. Juli 2022, S. 5.
- △ "Das Café der Ungekämmten", Mitteldeutsche Zeitung, 12. Juli 2022, S. 16.
- ▲ "Glanz am Rande der Stadt", Mitteldeutsche Zeitung, 19. Juli 2022, S. 16.

- "Vieles läuft gleichzeitig", Mitteldeutsche Zeitung, 3. August 2022, S. 16.
- A "Haarschnitt für Lebens-Geschichten", HWG-Magazin, September 2022, S. 15.
- Thériault, Barbara. « L'énigme du pommeau de la rampe d'escalier ». Siggi. Le magazine de sociologie, automne 2022 (im Erscheinen).

Teilnahme an Veranstaltungen

- Antrittslesung, Stadtbibliothek, 7. April 2022
- ▲ Treffen beim Friedrich-Bödecker-Kreis, 3. Juni 2022
- Lesung im Rahmen von "Kultur im Garten", Halle (Saale), 31. Juli 2022
- A Regelmäßige Teilnahme am Halleschen Dichterkreis
- Abschiedslesung, Volksbühne am Kaulenberg, 3. September 2022

00.00.62